

## Ostafrika: Uganda

# Uganda & Ruanda – Die unbändige Kraft der Natur

### Highlights

- Schnipsen Sie mit – aber bitte im Takt. In Entebbe wartet atmosphärischer Live-Jazz auf Sie. „Musikalisch“ bleibt es – denn die Primaten im Kibale-Wald machen ordentlich Rabatz. Da können die Chamäleons – äußerst gediegene Zeitgenossen – nur die Augen verdrehen.

### Beschreibung

Uganda und Ruanda befinden sich im Zentrum des Afrikanischen Grabenbruchs, welcher sich durch das gesamte Ostafrika zieht. Doch nirgends ist er so spektakulär wie hier: Sattgrüne Landstriche sind umrandet von den eisgepanzerten Ruwenzori-Gipfeln und aktiven Virunga-Vulkanen, kochend heißen Geysiren und reißenden Nil-Stromschnellen sowie dem idyllischen Kivu-See, in dessen dunklen Tiefen ein sagenhafter Methan-Schatz ruht. Nebelregenwälder dienen als letzte Rückzugsorte freilebender Berggorillas. Ihnen und einer Vielzahl weiterer Wildtiere können wir bei vielen Wanderungen begegnen und so die Kraft der Natur hautnah erleben.

Untrennbar verschmolzen mit dieser vielseitigen Umwelt ist die Kultur der Menschen – einerseits erscheint sie uns teilweise andersartig und rätselhaft, andererseits begegnen sie uns auch voller unvoreingenommener Offenheit und Neugier. Bei Besuchen traditioneller Dörfer und beschaulicher Städte lernen wir Menschen kennen, die uns stolz Einblicke in ihr Leben und ihren Alltag gewähren. Von ihrer Begeisterung für traditionelle Rhythmen und Tänze lassen wir uns anstecken und wagen gar selbst erste Tanzschritte.

## Reiseverlauf

Am Abend startet der Flug von Frankfurt aus **Richtung Uganda**. Über Addis Abeba führt die Reise nach Entebbe. **-/-**  
Gegen Mittag landen wir in **Entebbe**. Nach einem Transfer in die nahe Hauptstadt **Kampala** haben wir Zeit in Ruhe anzukommen. Gegen Abend gewinnen wir einen ersten Eindruck von der modernen Kultur in Kampala. Wir besuchen die erste und einzige **Jazz-Bar Ugandas**. Die Decke ist strohgedeckt, an den Wänden hängen Bilder berühmter Jazz-Musiker und während wir unser **Willkommensabendessen** genießen, spielt im Hintergrund eine Live-Band. Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, Asphalt. 1 Übernachtung in der Cassia Lodge. **-/A**

Nach dem Frühstück besuchen wir ein **Jugendzentrum**, das zum einen Gesangs- und Tanztalente und zum anderen die schulische und außerschulische Bildung benachteiligter Jugendlicher fördert, und können uns auf eine private Performance freuen. Anschließend fahren wir Richtung Nordwesten zum Murchison Falls-Nationalpark. Kurz vor Erreichen des Parks machen wir einen Zwischenstopp am **Ziwa Nashorn-Schutzgebiet**. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des ugandischen Bürgerkriegs vor 20 Jahren werden die Tiere hier wieder angesiedelt. Auf dem Gelände werden Spitzmaul- und Breitmaulnashörner aufgezogen und gemeinsam mit einem Ranger brechen wir **zu Fuß** zu den seltenen Tieren auf. Gegen Abend erreichen wir den **Murchison Falls-Nationalpark**. Der Park wurde zum Schutz der tierreichen Savannenlandschaft am Viktoria-Nil geschaffen. Von unserer Unterkunft aus können wir den Blick über die Savanne und den Fluss schweifen lassen. Fahrt: ca. 6 Std., 330 km, Asphalt und Piste.

Fuß-Safari: ca. 1 Std. Gehzeit. 2 Übernachtungen im Hotel Murchison River Lodge. **F/M/A**

Am frühen Morgen brechen wir zu unserer ersten **Pirschfahrt** auf. Mit seinen Savannen, Fächerpalmenwäldern und Sümpfen ist der **Murchison Falls-Nationalpark** die größte geschützte Einzelfläche Ugandas und bietet Heimat für Löwen, Hyänen, Elefanten, Giraffen und viele andere Wildtiere. Nachmittags unternehmen wir eine **Bootsfahrt** in Richtung der legendären Murchison-Wasserfälle, die dem Nationalpark ihren Namen geben. Am Ufer finden sich neben Nilpferden auch zahlreiche Krokodile. An den Wasserfällen presst sich der **Victoria-Nil** durch einen sieben Meter breiten Spalt und fällt 43 Meter ab. Nahe des Wasserfalls steigen wir aus und **wandern zur Fallkante**. Bootsfahrt: ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 1 Std. Gehzeit, einfach, teilweise steile Anstiege. **F/M/A**

Die heutige Fahrt führt uns entlang vieler Dörfer und des Albert-Sees gen Südwesten. Tagesziel ist der **Kibale-Wald**, berühmt für seinen Artenreichtum an Primaten. Unterwegs prägen zahlreiche **Tee- und Kaffeeplantagen** die Umgebung. Je nach Saison können uns Teepflücker von ihrer Arbeit und dem ausgezeichneten Tee berichten. Unsere Unterkunft wird von dem deutschen Auswanderer Stefan Kluge nach ökologischen Prinzipien geführt. Gelegen in einem schönen Garten ist sie bekannt für ihr gutes Essen. Fast alle Nahrungsmittel werden selbst angebaut. Am Abend werden wir von einer **traditionellen Tanzgruppe** der Region besucht. So unterschiedlich wie die vielen Völker Ugandas sind auch ihre Tänze. Fahrt: ca. 8-9 Std., 370 km, Asphalt und Piste. 2 Übernachtungen im Hotel Kluges Guest Farm. **F/L/A**

Vormittags besuchen wir das nahegelegene kleine Dorf Bigodi, welches bereits seit 1992 ein **gemeinnütziges Tourismus-Projekt** betreibt und so nicht nur den Naturschutz, sondern auch soziale Aufgaben im Dorf fördert. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern unternehmen wir eine Wanderung durch die Sümpfe. Zum Mittagessen treffen wir bei "Tinka's Place" ein. Hier erwartet uns eine **typisch ugandische Mahlzeit**.

Am Nachmittag begeben wir uns zu Fuß im Kibale Forest auf die Suche nach den uns genetisch nächsten Verwandten – den **Schimpanzen**. Wir kommen den habituierten Tieren relativ nahe und staunen, wie genau wir sie beobachten können. Insgesamt verbringen wir etwa eine Stunde mit den Tieren. Dabei bietet uns der Ausflug einen guten Einblick in das Ökosystem des Regenwaldes. Fahrt: ca. 2 Std., 80 km, Piste.

Wanderung: 2-3 Std. Gehzeit, einfach.

Schimpanzen-Trekking: 3-4 Std. Gehzeit, moderat. **F/M/A**

Am frühen Vormittag beginnen wir unsere Wanderung im **Ruwenzori-Gebirge**, welches mit bis zu 5.109 m das dritthöchste Gebirge Afrikas ist. Es wird vermutet, dass dies die in der Antike beschriebenen "**Mondberge**" sind, deren Schnee die Quelle des Nils speist. Abgesehen von den Gipfelregionen ist die Vegetation hier üppig und durch einen dichten, urwüchsigen

Bergregenwald geprägt. Der Weg führt uns hinauf auf eine Höhe von fast 2.500 m. Begleitet werden wir von Rufen der Stummelaffen, die durch die Baumkronen toben. Im dichten Grün suchen wir nach Chamäleons und Spuren von Elefanten oder Büffeln. Wenn sich der Wald gelegentlich lichtet, bieten sich Ausblicke über das Tal, sowie die höheren alpinen Regionen. Nach unserer Wanderung statten wir einem nahegelegenen Kunstprojekt am Fuße des Gebirges einen Besuch ab. Im **Ruwenzori Founders Art Centre** präsentieren lokale und internationale Künstler Speckstein-, Marmor- und Bronze-Skulpturen. Wir werden eingeführt in den aufwendigen Produktionsprozess der Skulpturen und erfahren mehr über deren Bedeutung. Im Anschluss besuchen wir eine **Imker-Initiative**, die fast tausend lokale Familien in der Zucht von Bienen und dem Verkauf von Wachs und Honig unterstützt. Gegen Abend erreichen wir unsere charmante Lodge am Rande des **Queen Elizabeth-Nationalparks**, wo wir uns von den Anstrengungen der Wanderung erholen können. Fahrt: ca. 3 Std., 120 km, Asphalt und Piste.

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit, +/- 400 Hm, moderat, teilweise steil. 2 Übernachtungen in der Marafiki Safari Lodge. **F/L/A**  
Wir starten den Tag mit einer **morgendlichen Pirschfahrt** durch den Queen Elizabeth-Nationalpark. Zu dieser Zeit ist die Chance, Tiere zu beobachten, am größten. Der Nationalpark ist Schätzungen zufolge einer der artenreichsten weltweit und beherbergt neben Elefanten, Antilopen, Büffel, Löwen, Leoparden und Flusspferden auch zehn Primatenarten. Die abwechslungsreiche Landschaft besteht aus Savanne, Regenwald, dichten Papyrusümpfen und dem Edward-See. Zum Ende unserer Pirsch besuchen wir ein **Fischerdorf** am Lake George. Hier haben wir die Möglichkeit mit den Fischern ins Gespräch zu kommen und Interessantes über deren Leben zu erfahren. Am Nachmittag begeben wir uns auf Safari aus einer anderen Perspektive: Wir unternehmen eine **Bootsfahrt** auf dem Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet. An den Ufern können wir mit etwas Glück u.a. Nilpferde, Elefanten und eine Vielzahl an Vögeln beobachten. Abgerundet wird der Tag mit einem Besuch im **Salzabbaugebiet** am Vulkankratersee Lake Katwe. Fahrt: ca. 3-4 Std., 30 km, Piste.

Bootsfahrt: ca. 2 Std. **F/M/A**

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung durch die **Kyambura-Schlucht**. Obwohl inmitten der Savannenlandschaft gelegen, ist diese Schlucht eine ökologische Besonderheit. Hier ist ein Teil des urwüchsigen Primärregenwaldes noch erhalten und mit etwas Glück kann man verschiedene Primaten, darunter Schimpansen, entdecken. Anschließend durchqueren wir den südlichen Teil des Queen Elizabeth-Nationalparks: **Ishasha**. Vielleicht zeigt sich unterwegs die eine oder andere Büffel- und Elefantenherde auf ihrer Wanderung in Richtung Kongo. Besonderes Augenmerk sollten wir auf die großen Feigenbäume legen, denn die Region ist berühmt für ihre **baumkletternden Löwen**. Wanderung: 3-4 Std. Gehzeit.

Fahrt: ca. 4-5 Std., 110 km, Asphalt und Piste. 1 Übernachtung im Hotel Enjojo Lodge. **F/L/A**

Mit Sonnenaufgang brechen wir zum UNESCO-geschützten **Bwindi Impenetrable-Nationalpark** auf. Der Park ist einer der letzten **Primär-Regenwälder** des Kontinents und Heimat der gefährdeten Berggorillas. Im Schutzgebiet, welches seit 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, hält sich mit etwa 400 Tieren ungefähr die Hälfte aller heute noch lebenden **Berggorillas** auf. Nach Ankunft im Dorf Bohoma begeben wir uns auf eine **Wanderung** durch den Bwindi-Regenwald zum Dorf Nkuringo. Begleitet von einem Ranger erfahren wir vieles über Flora und Fauna, den Naturschutz sowie die Kooperation mit den umliegenden Gemeinden. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen möchten, kann alternativ mit dem Fahrer durch kleine Dörfer bis nach Nkuringo fahren (Fahrt: ca. 6 Std.). Unsere charmant-rustikale Lodge ist eng mit dem Dorf verbunden und bietet einen Blick über den Bergregenwald. Am Abend besucht uns die **Tanzgruppe "The Gorillas"** von der lokalen Tanz- und Musikschule, welche von unserer Unterkunft gefördert wird. Wer möchte kann auch selber den einen oder anderen Tanzschritt lernen. Fahrt: ca. 2 Std., 50 km, Piste.

Wanderung: ca. 6 Std. Gehzeit, -500 Hm/+700 Hm, moderat. 2 Übernachtungen im Hotel Nkuringo Gorilla Camp. **F/M/A**

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Sie haben die Möglichkeit, den letzten **Berggorillas** unserer Erde zu begegnen. In freier Wildbahn kommt man Ihnen bis auf wenige Meter nahe. Früh am Morgen brechen Sie zu Fuß auf und folgen den Spuren der Menschenaffen bis zu ihrem Aufenthaltsort. Begleitet werden Sie von erfahrenen Rangern. Es ist eine der wohl spektakulärsten Tierbeobachtungen weltweit und für viele ein Höhepunkt ihrer Reise. Da sich die Gorillas nicht an das Wegenetz halten, führt das durchaus anstrengende Trekking durch unwegsames Terrain (*fakultativ, Preis pro Person zzt. 540 €, Buchung vorab*). Alternativ können

..... Sie mit Rangern eine **Wanderung im Bwindi-Nationalpark** (*Preis auf Anfrage*) unternehmen. **Berggorilla-Trekking** (*fakultativ*): 4-

8 Std. Gehzeit, teilweise steil und unwegsames Terrain, Trittsicherheit erforderlich.

Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, meist Piste. **F/L/A**

Zunächst führt uns die Fahrt Richtung Kisoro. Die umliegende Region ist als "Schweiz Ugandas" bekannt und bei der Fahrt werden wir verstehen wieso. Hier besuchen wir eine **Kaffee-Plantage** und lernen wissenswertes über den Anbau und die Verarbeitung der aromatischen Pflanze. Im Anschluss überqueren wir die nahe Grenze zu **Ruanda**. Unterwegs genießen wir bei klarem Wetter die Aussicht auf die berühmten **Virunga-Vulkane**. Die Vulkankette besteht aus acht bis zu 5.000 m hohen Vulkanen und erstreckt sich über das Dreiländereck Uganda, Ruanda und Kongo. Kurz bevor wir unser Ziel, das Städtchen **Ruhengeri**, erreichen, besuchen wir ein kleines ruandisches Dorf und haben auf dem **Markt** die Möglichkeit lokale Speisen zu probieren. Dann treffen wir einen **traditionellen Heiler**, der uns in seine Künste einweiht. Wir erfahren mehr zur Geschichte des Landes und gewinnen Einblicke in die heutige Rolle der **Pygmäen** in der ruandischen Gesellschaft. Wir übernachten wie einst die Gorilla-Forscherin Dian Fossey im einfachen aber traditionsreichen Hotel Muhabara in Musanze. Fahrt: ca. 5 Std., 180 km, Asphalt und Piste. 1 Übernachtung im Hotel Muhabara. **F/-**

Heute unternehmen wir eine **Wanderung** zum **Grab der Gorilla-Forscherin Dian Fossey** im Herzen des Vulkan-Nationalparks. Dabei lernen wir nicht nur die einzigartige Flora und Fauna kennen, sondern erfahren auch einige Anekdoten zur nicht unumstrittenen Forscherin. Wer heute ein weiteres Mal zu den Berggorillas aufbrechen möchte, kann alternativ zur geplanten Wanderung ein Gorilla-Trekking im Vulkan-Nationalpark unternehmen (*fakultativ, Preis pro Person zzt. 1350 €, Buchung vorab*). Am Nachmittag erreichen wir nach kurzer Fahrt die Stadt **Gisenyi** am Nordufer des **Kivu-Sees**. Der See liegt im Westen Ruandas und gilt als landschaftlich schönster See des zentralafrikanischen Grabenbruchs. Gisenyi ist ein für ruandische Verhältnisse moderner Badeort, das Klima nahezu mediterran. Unsere Unterkunft liegt direkt am Wasser und wir können den restlichen Tag entspannen. Wanderung: 3-4 Std., einfach bis moderat.

Fahrt: ca. 1-2 Std., 60 km, Asphalt. 2 Übernachtungen in der Hakuna Matata Lodge. **F/-**

Am Vormittag unternehmen wir eine **Bootstour** auf dem **Kivu-See** und genießen den Blick auf die umliegenden Vulkane und das hügelige Ufer. Der See ist prägender Bestandteil der zentralafrikanischen Seele und strahlt eine dunkle Mystik aus. Riesige Methangasvorkommen sind im Tiefenwasser gespeichert. Diese könnten zwar einerseits das Leben am Seeufer gefährden, stellen jedoch andererseits wichtige Rohstoffe für die Entwicklung des Landes dar. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Ausflug zum nahen Fischmarkt, entspannen Sie am Wasser oder werfen am nahen Grenzposten einen Blick auf die Demokratische Republik Kongo. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen **Abschiedsessen** in der Unterkunft wieder. Bootsfahrt: ca. 1 Std. **F/-/A**

Heute heißt es Abschied nehmen und wir fahren in die Hauptstadt Kigali. Ruanda erlangte traurige Berühmtheit im Jahr 1994 als der Völkermord an den Tutsi etwa 1 Million Menschen das Leben gekostet hat. Um das Land verstehen zu können, ist es wichtig, auch diesen Teil der Geschichte zu kennen. Unterwegs besichtigen wir daher das **Genozid-Museum**. Am Nachmittag kommen wir am Flughafen von Kigali an und treten den **Rückflug** via Addis Abeba an. Fahrt: ca. 3 Std., ca. 150 km, Asphalt. **F/-/-**

Am frühen Morgen **Ankunft** in Deutschland. **-/-/-**

## Stornobedingungen

Rücktritt durch den Reisenden, Umbuchungen, Ersatzpersonen

(a) Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei RMS. Es wird empfohlen, aus Beweisgründen den Rücktritt schriftlich zu erklären.

(b) Tritt der Kunde zurück, so verliert RMS den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Hierzu hat RMS folgende Entschädigungspauschalen bestimmt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von RMS und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen richten und in Prozent des Reisepreises, orientiert am Zeitpunkt des Kunden, wie folgt lauten:

- bis 30. Tag vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises
- ab 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt: 35 % des Reisepreises
- ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises
- ab 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt: 60 % des Reisepreises
- ab 6. bis 2. Tag vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises
- 1 Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt: 95 % des Reisepreises.

Es bleibt dem Kunden stets unbenommen, nachzuweisen, dass RMS ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der Pauschalen entstanden ist. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

(c) Umbuchungen, d. h. Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, der Unterkunft oder der Beförderungsart, sind grundsätzlich nur nach Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)

gemäß den vorgenannten Rücktrittsbedingungen und bei gleichzeitiger Neuanschreibung möglich. Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen besteht nicht.

(d) Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie RMS nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. RMS kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. RMS darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Sie hat dem Gast einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

### Termine

Termin	Preis	Verfügbarkeit
07.03.2019 - 22.03.2019	ab 4.650,00 €	Reise buchbar
18.07.2019 - 02.08.2019	ab 4.950,00 €	Reise buchbar
19.12.2019 - 03.01.2020	ab 4.950,00 €	Reise buchbar
23.01.2020 - 07.02.2020	ab 4.650,00 €	Reise buchbar

## Leistungen

### Enthaltene Leistungen

- Flug Frankfurt-Entebbe, Kigali-Frankfurt mit Ethiopian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Allrad-Geländewagen mit Hubdach und Fensterplatzgarantie
- Insg. 13 Übernachtungen (5x mit Pool) in DZ, Du/WC
- 13x Frühstück, 4x Lunchpaket, 5x Mittag-, 11x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 3 Pirschfahrten, Fußpirsch im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet, 5 Wanderungen inkl. 1 Schimpansen-Trekking, Bootsfahrt (z.T. nicht privat) im Murchison Falls-Nationalpark, auf dem Kazinga-Kanal und auf dem Kivu-See, Besuch auf Kaffee-Plantage, Projekt- und Dorfbesuche, Musik- und Tanzvorstellungen
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierter, lokaler Guide in Deutsch, tlw. lokale Wanderführer oder Ranger in Englisch
- Reiseführer (Uganda und Ruanda, Reise Know-How)
- Infomaterial

### Nicht Enthaltene Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Visum für Uganda und Ruanda (zzt. 100 US\$)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Reiseschutz

## Zusatzleistungen

ab 590,00 €

Einzelzimmerzuschlag

**Veranstalter**  
**REISEN MIT SINNEN**  
Erfurter Straße 23  
44143 Dortmund  
Deutschland



 Ihre Notizen

